



SCHMITTEN

IM TAUNUS

Sachstandsbericht über die Situation der Wasserversorgung Stand 05.07.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Aussagen zur derzeitigen Wassersituation können Stand Juli 2022 getroffen werden:

Zur Bewertung der aktuellen Ergiebigkeit der Wassergewinnung:

Aufgrund der aktuellen Wetterlage fallen die Grundwasserstände der Brunnen sichtlich ab. Ebenfalls sind die Schüttmengen des Stollens und der Quelfassungen stark rückläufig.

Zur Bewertung der aktuellen Trinkwasservorräte:

Das derzeitige Wasservorkommen in den Wassergewinnungsanlagen und somit auch die Trinkwasservorräte können als gerade noch ausreichend bezeichnet werden.

Zur Abschätzung der zu erwartenden Entwicklung der beiden vorgenannten Punkte:

Die Entwicklung der Ergiebigkeit in der Wassergewinnung sowie die Trinkwasserbevorratung, hängen unmittelbar von der Wetterlage und den Niederschlägen ab.

Sollten in den nächsten Wochen keine Niederschläge zu verzeichnen sein, werden einige Quellen völlig versiegen.

Es ist dringend ein rücksichtsvoller und sparsamer Umgang mit unserem „Lebensmittel Trinkwasser“ notwendig!

Die Ressource Wasser ist nicht unendlich vorhanden.

Sind in absehbarer Zeit keine Niederschläge zu verzeichnen, wird die Ausrufung von dem Trinkwassernotstand unumgänglich sein.

Zu den aktuellen Informationen der Wasserbeschaffungsverbände, über welche die Gemeinde Trinkwasser bezieht:

Die Wasserampeln stehen hier auf gelb. Es ist dennoch derzeit mit keinen Engpässen in der Wasserversorgung zu rechnen.

Jedoch kommt auch hier der eindringliche Appell, rücksichtsvoll und sparsam mit unserem höchsten Gut, dem „Trinkwasser“ umzugehen!

Weiter sind zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung strukturelle Veränderungen erforderlich, welche die Zusammenarbeit aller 13 Städte und Kommunen im Hochtaunuskreis erfordern.

Hierzu hat sich eine Lenkungsgruppe unter Beteiligung von Herrn Funke, ehemaliger Geschäftsführer WBV Taunus; Herrn Seel, Bürgermeister der Gemeinde Grävenwiesbach; Herrn Wernard, Bürgermeister der Stadt Usingen und Verbandsvorsteher des WBV Usingen; Herrn Schorr, Erster Kreisbeigeordneter und Herrn Golla, Fachbereichsleiter Wasser- und Bodenschutz gebildet.

Zur Einschätzung, inwieweit regulierende Maßnahmen, wie die Ausrufung des Wassernotstandes notwendig werden:

Die Wasserampel auf Rot. Zur Beachtung und zu einem sparsamen Umgang mit dem „Trinkwasser“ wurde aufgerufen. Auf die Ausrufung von dem Wassernotstand wird aktuell noch abgesehen.

Zu dem Stand der laufenden Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserversorgung:

- Die Regenerierung der Tiefbrunnen:

Die Regenerierung der Brunnen Bärenfichte, Weilquelle und Spatzenwiese erfolgte 2021.

Geplant für 2022 wurden die Regenerierungen der Brunnen Dillenberg, Krötenbach und Dorfweil.

Die Auftragsvergabe erfolgte an die Firma ABS Brunnenservice in 97483 Eltmann.

Die Arbeiten am Brunnen Krötenbach sind abgeschlossen.

Am Brunnen Dillenberg stellte sich bei der Kamerabefahrung heraus, dass dort umfangreichere Maßnahmen, wie nur eine Regenerierung erforderlich werden.

Derzeit werden die hierzu notwendigen Möglichkeiten abgeklärt und Angebote angefordert.

Die Arbeiten am Brunnen Dorfweil kommen voraussichtlich am 06.07.2022 zum Abschluss.

Im Anschluss beginnen die Regenerierungsarbeiten am Brunnen Seelenberg-Sauwiese.

- Verbindungsleitung Dorfweil – Treisberg:

Mit dem Bau der Verbindungsleitung Dorfweil - Treisberg wurde die Firma Hermanns RTE GmbH aus Erfurt beauftragt.

Die Leitungsverlegung erfolgte von September bis Dezember 2021 und ist abgeschlossen.

Eine noch teilweise notwendige Herstellung/Fertigstellung der Oberflächen entlang der Leitungstrasse wird im Juli / August 2022 zum Abschluss gebracht.

Der notwendige Einbau der Pumpenanlagen in den Hochbehältern Dorfweil-Hochzone und Treisberg ist abgeschlossen. In der 28. Kalenderwoche beginnen die Arbeiten für die erforderlich Elektro- und Steuerungstechnik. Die Inbetriebnahme erfolgt voraussichtlich Ende Juli / Anfang August.

- Notstromversorgung:

In der 51. Kalenderwoche 2021 wurden die stationären Aggregate für das Pumpwerk Birkenhof und das Pumpwerk Schmitten durch die Firma EKC GmbH in 35305 Grünberg geliefert und aufgestellt.

Notwendige Anschlussarbeiten sind abgeschlossen. Die Inbetriebnahme erfolgte am 01.07.2022.

Nach neuesten Informationen steht das mobile Aggregat voraussichtlich erst im August/September 2022 zur Auslieferung durch die Fa. EKC bereit.

Geplant für 2022 sind Notstromversorgungsanlagen für den Hochbehälter Galgenkopf, Brunnen Siegfriedstraße, Hochbehälter Feldberg und Quellsammelschacht Niederreifenberg. Weiter erfolgt die Installation von Notstromeinspeisungen an verschiedenen Wasserversorgungsanlagen.

- Ultrafiltrationsanlagen:

Die Auftragsvergabe für die Ultrafiltrationsanlage Niederreifenberg erfolgte an die Firma EnWat in 96188 Stettfeld. Die Anlage ist eingebaut und in Betrieb.

Geplant für 2022 wurde der Einbau einer Ultrafiltrationsanlagen in dem Hochbehälter Schmitten.

Die Auftragsvergabe erfolgte an die Firma EnWat in 96188 Stettfeld.

Im Hinblick auf die immer weiter anhaltenden und angekündigten Preissteigerungen, wurden die in 2023 und 2024 geplanten Ultrafiltrationsanlagen für die Anlagen Arnoldshain - Krötenbach und Oberreifenberg - Feldberg mit in Auftrag gegeben. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel sind vorhanden. Eine sichere Umsetzung der zur Steigerung der Versorgungssicherheit notwendigen Maßnahmen ist somit gewährleistet.

- Belüftungseinrichtungen für die Wasserkammern:

Die Auftragsvergabe zum Einbau der Belüftungseinrichtungen in den Hochbehältern Galgenkopf, Dorfweil-Tiefzone und Krötenbach erfolgte an die Firma Käuffer in 55120 Mainz.

Der Einbau von den vorgenannten Belüftungseinrichtungen ist erfolgt.

Geplant für 2022 ist der Einbau der Belüftungseinrichtungen in den Hochbehältern Süd-West, Treisberg und Schmitten-Talgrund. Die Auftragsvergabe für die vorgenannten Belüftungseinrichtungen erfolgte an die Fa. Rohrleitungsbau Fritz in 35447 Reiskirchen.

- **Brunnen Sauwald:**

Die Regenerierung von dem Brunnen Sauwald ist erfolgt, das Wasserrecht wurde erteilt. Weitere notwendige Arbeiten, wie die Erneuerung der Strom- und Rohrleitungen sind abgeschlossen. [Es erfolgte die Einzäunung der Brunnenanlage. Derzeit laufen die Arbeiten für die Elektro- und Steuerungstechnik.](#)
[Die Fertigstellung / Inbetriebnahme erfolgt in der 28. Kalenderwoche 2022.](#)

- **Quellfassung Römerkastell:**

Mit der Antragsstellung zum Wasserrecht zu der Quellfassung Römerkastell, sowie für die notwendigen Planungsarbeiten wurde das Ingenieurbüro PI-Plus beauftragt. Termine mit RP-Darmstadt, Naturschutz und Forstbehörde erfolgten am 01.02.2022. Nach der Erteilung der Genehmigungen kann voraussichtlich im Juli/August 2022 mit den notwendigen Arbeiten begonnen werden.

- **Quellfassung Stockborn:**

Derzeit laufen die Vorbereitungen zu der für 2022 geplanten Sanierung der Quellsammelleitung. [Es wird mit einer Auftragsvergabe im August- und einem Baubeginn im September 2022 gerechnet.](#)

- **Pumpwerk Schmitten:**

Ebenfalls für 2022 sind in Planung die Umbaumaßnahmen im Pumpwerk Schmitten und an der Verbindungsleitung von Schmitten nach Seelenberg, um diese als Druck- und Falleitung nutzen zu können und somit noch mehr Flexibilität in der Wasserverteilung zu erreichen.

Zur Berichterstattung basierend auf den Ortsteilen für Wasserbedarf und Wassergewinnung:

Der gesamte tägliche Wasserbedarf für alle Ortsteile liegt derzeit bei [1200 - 1450 m³](#).

Dieser teilt sich wie folgt auf:

Arnoldshain 170 - [210 m³](#), Brombach 60 - [80 m³](#), Dorfweil 80 - [100 m³](#), Hegewiese 60 - [75 m³](#), Hunoldstal 40 - [50 m³](#), Niederreifenberg 160 - [220 m³](#), Oberreifenberg 290 - [410 m³](#), Schmitten 160 - [215 m³](#), Seelenberg 60 - [75 m³](#), und Treisberg 15-18 m³

Die gesamten Fremdwasserbezugsmengen betragen [seit Juni 2022 täglich 630 - 640 m³](#).

Diese teilen sich wie folgt auf:

WBV-Tenne 80 m³ pro Tag für die Ortsteile Schmitten und Seelenberg.

WBV-Wilhelmsdorf 100 - 110 m³ pro Tag für die Ortsteile Brombach und Hunoldstal.

WBV-Usingen [450 m³](#) pro Tag für die Ortsteile Arnoldshain, Dorfweil, Oberreifenberg, Schmitten und Seelenberg.

Die gesamte tägliche Eigenförderung liegt derzeit bei [570 - 810 m³](#).

Diese teilen sich wie folgt auf:

Brunnen [200 - 400 m³](#), Stollen und Quellfassungen [370 - 410 m³](#).

Status Wasserampel und Internetauftritt:

[Die Überarbeitung des Internetauftritts der Gemeinde ist abgeschlossen.](#)

[Eine Informationsseite, welche transparent alle Informationen zum Thema Wasserversorgung listet ist eingerichtet und die Wasserampel wurde geschaltet. Derzeit steht diese auf Rot.](#)

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Deusinger